

II- 14464 der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 7055/18

1994-07-15

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Pumberger, Dolinschek
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Beseitigung des Doppelbezuges von Pension bsw. Versehrtenrente und Krankengeld

Die Möglichkeiten des Bezuges von Krankengeld, wenn für denselben Zeitraum Pension oder Verschrtenrente zusteht, wurden zwar immer weiter reduziert, aber für den Fall des vorherigen Anfalles der Pension oder Verschrtenrente nicht völlig ausgeschlossen. Diese Gesetzeslage führt zu einem auch in der Literatur kritisierten Ungleichgewicht und belastet die Sozialversicherungsträger unnötig.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

Anfrage:

1. Werden Sie einen Novellierungsentwurf für das ASVG vorbereiten, der eine völlige Beseitigung der Möglichkeit, für denselben Zeitraum Pension bzw. Verschrtenrente und Krankengeld zu erhalten, vorsieht?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Welche Kosten entstehen durch den noch immer möglichen Doppelbezug für die Sozialversicherung pro Jahr in etwa?
4. Wenn ja, wann wird ein entsprechender Entwurf in Begutachtung gehen?